



Festakt zur Vereinsfusion ein großer Erfolg – Sporthalle voll besetzt



Bis auf den letzten Platz gefüllt war die Horchheimer Sport- und Kulturhalle beim Festakt zur Verschmelzung der beiden Horchheimer Gesangvereine MGV und Sängerbund zur Chorgemeinschaft 2012. In einer Ansprache blickten Vorsitzender Johann Seider und

Vorstandsmitglied Thomas Scholz auf den Prozess der Verschmelzung.

Liebe Horchheimer/innen, Liebe Mitglieder, Sie erhalten heute die zweite Ausgabe der Vereinszeitschrift der Chorgemeinschaft 2012 Worms-Horchheim e.V. / Männergesangverein 1855 und Gesangverein Sängerbund 1880, die im Juni 2012 entstanden ist. Wir möchten Sie über unsere Aktivitäten im zweiten Halbjahr 2012 und über unseren Verein informieren. Haben Sie Fragen – zögern Sie nicht, sich an uns zu wenden.



Angefangen mit einem lockeren Gespräch der beiden Vorsitzenden bei einem Glas Wein hatte der von großer Harmonie und Einstimmigkeit geprägte Prozess seinen vorläufigen Höhepunkt im Juni mit der Unterzeichnung des notariellen Verschmelzungsvertrages gefunden. In seinem Grußwort gratulierte der Schirmherr, Oberbürgermeister Michael Kissel, den Verantwortlichen der Vereine, zu der aus seiner Sicht vorbildlichen Entscheidung zwei Vereine mit



langjähriger Tradition zu verbinden, um diese Traditionen zu erhalten.



Unter dem Hintergrund des Demographischen Wandels sei dieser Prozess vorbildlich und eine der ersten Vereinsfusionen in der Stadt Worms. Den Grußworten schlossen sich auch Horchheims Ortsvorsteher Volker Janson, der für das kulturelle Engagement in seinem Stadtteil dankte, sowie der Vorsitzende des Kreischorverbandes Worms, Reinhold Reinhard. Reinhard hob die Bedeutung der Musik im Kinder und Jugendbereich hervor.



Als Laudator des Festaktes hatten die Chorgemeinschaft mit Dr. Hartwig Lehr einen profunden Kenner der Musikszene gefunden. Lehr ging in seiner Ansprache nicht auf historische Fakten ein, sondern beleuchtete Aspekte der Zukunft für den neuen Verein als Kulturträger für Horchheim. Insbesondere die Nachwuchsarbeit aber auch die Präsentation als Plattform für vielfältige (Chor-) Formationen könne die Basis für eine Chorgemeinschaft in den nächsten vielen Jahren, so Lehr.



Den Festakt nutzte die Chorgemeinschaft gemeinsam mit dem Kreischorverband zur Auszeichnung langjähriger Sänger und Mitglieder. Ausgezeichnet wurden Winfried Muth (25 Jahre Sänger), Robert Haag (25 Jahre Mitglied), Ferdinand Henneken (50 Jahre Sänger), der gemeinsam mit Hans-Werner Stolze (50 Jahre Mitglied) zu Ehrenmitgliedern ernannt wurden, sowie Alfons Fernekes (60 Jahre Sänger) und Willi Horn (60 Jahre Mitglied). Stehenden Applaus erntete Alois Kulzer, der von Reinhold Reinhard und Moderator Markus Holzmann für 65-jähriges Singen im Chor geehrt wurde und eine flammende Rede auf das Singen im vereinigten Männerchor hielt. Ebenfalls im Jahr 1947, dem Jahr der Wiedergründung beider Vereine, trat Walter Denschlag dem Verein bei und sang viele Jahre im Chor.



Musikalisch gestaltet wurde der Festakt durch die Chöre des Vereins. Stimmgewaltig zeigte der Männerchor unter Thomas Kulzer sein Können mit „Oh Lied kling auf“, „An den Wald“, „Schöne Nacht“ und „Bénia Calastoria“.



Im März 1992 gründete der damalige Männergesangverein seinen Frauenchor und nutzte den Festakt für die Gratulation zum 20. Geburtstag. Johann Seider gab einen kurzen Rückblick auf wichtige Stationen der letzten 20 Jahre bevor die Sängerinnen unter der Leitung von Thomas Adelberger Ihr Können mit „Die Abendruhe“, „Der Wind“ und „Was kann ich dafür“ zeigen konnten.



Stürmischen Beifall erntete der Chor Cantinamo mit Thomas Kulzer und „California Dreaming“ den Zulusongs „Siyahamba / Gabi Gabi“, „Alles nur geklaut“ und „Gute Nacht“.



Einen furiosen Abschluss des Programmes, das von Nora Berthold mit der Violine, Thomas Kulzer und Thomas Adelberger mit Querflöte und Klavier

umrahmt wurde, bildetet das gemeinsam von allen Chören vorgetragene Werk „Der Freundschaft Band“.



Text: Markus Holzmann/ Fotos Malte Kahl

Adventfeier bei der Chorgemeinschaft Horchheim

„Leise rieselt der Schnee“ erklang am Ende der ersten Adventfeier der neugegründeten Chorgemeinschaft Horchheim passend zum Wetter am 2. Advent stimmungswaltig ein Lied, gemeinsam von den Chören und den Besuchern gesungen. Zuvor hatten die vier Vereinschöre, alle unter der Leitung von Thomas Kulzer, ihr Können in einem abwechslungsreichen Programm präsentiert, das Kulzer gemeinsam mit seinem Kollegen Thomas Adelberger, der leider nicht anwesend sein konnte, zusammengestellt hatte. Nach der Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Johann Seider, der allen Besuchern eine harmonische Vorweihnachtszeit wünschte, eröffnete der Chor Cantinamo mit „Let my light shine bright“, „Whisper, Whisper“ und „O du stille Zeit“.





Der Frauenchor konnte sein Können mit „Veni Jesu“ und dem steyrischen Lied „Es wird scho glei dumper“ zeigen.



Seinen ersten Auftritt hatte der neuformierte gemischte Chor, der die Zuhörer mit „Vor langer Zeit in Bethlehem“ auf die Bahamas mitnahm und das Lied „Ubi caritas“ zu Gehör brachte.



Stimmgewaltig intonierte der Männerchor eine Variation von „O Tannenbaum“, „In heiliger Nacht“ und „Hymne an die Nacht“.



Umrahmt wurde die Adventfeier durch 2 nachdenklich machende Weihnachtsgeschichten von Lea Eller „Der alte Weihnachtsmann“ und Gudrun Staab, die von einem Mitarbeiter des E-Werkes handelt, der sich ein Weihnachten ohne Elektrizität wünscht. Thomas Scholz, 2 Vorsitzender des Vereins, der auch gekonnt durch das Programm führte, erheiterte mit der pfälzischen Weihnachtsgeschichte „Baam butze“ von Paul Tremmel, die sich um das Schmücken eines Weihnachtsbaumes drehte.



Große Kinderaugen bestaunten den Nikolaus, der den kleinen Besuchern, nach zahlreich vorgetragenen Liedern und Gedichten, reichlich Geschenke mitgebracht hatte.
Text/Fotos Markus Holzmann

...do werd die Wutz geschlacht...

Der Abschnitt, des in allen Volksstämmen bekannten Liedes, war der Anlass der Einladung unseres Freundeschores MGV Germania Lorsch zum Schlachtfest. Also; auf nach Lorsch!





Damit sich der richtige Appetit einstellt, beschloss man vorher eine Wanderung "Rund um Lorsch" zu unternehmen. Auf dem Nibelungen - Trail spazierten wir, wie einst Siegfried und seine Mannen, entlang der alten und neuen Weschnitz. Als Horchheimer wussten wir, das unser Ort erstmals 766 n.Chr. urkundlich im Verzeichnis des Klosters Lorsch erwähnt wurde. Deshalb wollten wir den Ort "des Geschehens" in Augenschein nehmen.



So gingen wir durchs Klosterfeld hin zur Ruine Kloster Altenmünster. In den noch vorhandenen Grundsteinen stellten wir uns neben den Altar zum Gruppenbild auf. Manch eine(r) mag sich dabei ertappt haben, sich vorzustellen, wie wohl "unser" Chorgesang in diesen Mauern geklungen haben mag. Anschließend ging es vorbei am Insektenhotel auf den Vogellehrpfad, wo wir staunend die Vielfalt des Nistkastenangebotes wahrnahmen. Es war noch viel zu besichtigen, aber die Zeit drängte zum Rückmarsch ins das Sängersheim, wo unsere restlichen Mitglieder mit dem Essen auf uns warteten. Nach einem ordentlichen Mahl, und der dann später dünner werdenden Besucherzahl, wurde mit den Sangesgeschwistern aus Lorsch noch ein zünftiges Liedchen gesungen. Fazit: Ein gelungener Ausflug!
Text/Fotos: Günter Hammerle

Mitgliederversammlung 2012 – neuer Vorstand gewählt

Am 24.11. wurde bei der ersten Mitgliederversammlung ein neuer Vorstand gewählt. Den geschäftsführenden Vorstand (Foto von links

nach rechts) bilden Johann Seider (1. Vorsitzender), Ernst Holzmann (Schatzmeister) Rainer Walter (Schriftführer) und Thomas Scholz (2. Vorsitzender).

Komplettiert wird der gesamte Vorstand durch die Beisitzer Heinz Denschlag und Rainer Hesch Josef Schärf und Pia Weil (Vergnügungsausschuss), Gerhard Kaiser (Vertreter Männerchor), Katharina Sülflow (Vertreterin Frauenchor), Susanne Leukam (Vertreterin Cantiamo) und Markus Holzmann (Pressesprecher).



Text/Foto: Markus Holzmann

Weihnachtsmarkt in Horchheim ein voller Erfolg

Dicht umlagert war der Stand auf dem Horchheimer Weihnachtsmarkt am ersten Advent. Ein voller Erfolg für den Verein, Glühwein, Kartoffelsuppe, Pizzabrötchen, Waffeln und Crêpes fanden reißenden Absatz.



Text/Foto: Markus Holzmann



Cantiamo bereichert Weihnachtsfeier im Pro Seniore Altenheim und den Wormser Weihnachtsmarkt

Kurz vor Weihnachten konnte Cantiamo bei der Weihnachtsfeier des Weinsheimer Seniorenheimes Pro Seniore sein Können zeigen.



Kurz nach dem Auftritt ging es dann nach Worms auf den Weihnachtsmarkt. Am Stand vom „Kloose Helmuth“ nutzte der Chor die Chance sich zu präsentieren und begeisterte das dicht gedrängte Publikum.



Text/Fotos: Markus Holzmann

Termine 2013:

- 13.1. Neujahrstreff
- ?? Fastnachtsumzug??
- Konzert der Eisbachtalchöre in Horchheim
- §§ Marktbrunnenfest

Herausgeber des Magazins:

Chorgemeinschaft 2012 Worms-Horchheim /
Männergesangverein 1855 und Gesangverein
Sängerbund 1880

Röntgenstraße 27, 67551 Worms
Tel.: 06241 / 35012

Ausgabe: 2-2012

Redaktion: Markus Holzmann

Infos/Chorproben

Männerchor:

Chorproben, freitags 20:00 Uhr

Ansprechpartner:

Erster Vorsitzender

Johann Seider

Tel.: 06241 / 35012

Chorleiter: Thomas Kulzer

Frauenchor:

Chorproben: dienstags 18:00 Uhr

Ansprechpartnerin:

Katharina Sülflow

Tel.: 06241 / 35448

Chorleiter: Thomas Adelberger

**Alle Chorproben finden im Chortreff
„FORTSSIMO“ in der alten Schule, Alter
Marktplatz, Horchheim statt**

Cantiamo

**Chorprobe Dienstag um 20.00 Uhr im Pfarrheim
St. Joseph, Backhausgasse 11, 67551 Worms**

Ansprechpartner und Chorleiter: Thomas Kulzer

Tel.: 06241-36827

